

# Vergleichsklausuren NRW in der Jgst. 12

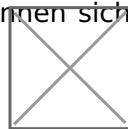
**Beitrag von „Jan“ vom 8. Mai 2006 23:39**



Hallo in die Runde

Im Moment laufen ja in NRW die Vergleichsklausuren in der Jahrgangsstufe 12 und heute war Deutsch angesetzt. Mich würde einmal interessieren, wie die Klausuren aus Eurer Sicht so gelaufen sind. Also bei uns im Kurs - Leistungskurs, Thema "Irrungen, Wirrungen" - war das Echo geteilt. Ich fand die Klausur recht simpel, da der Brief Fontanes irgendwie keine unüberwindbaren Schwierigkeiten enthalten hat... hoffe ich :O Nur den zweiten Satz bei Aufgabe 2 (ich kann ihn aus dem Gedächtnis nicht mehr genau aufsagen) fanden wir durch die Bank weg ziemlich verwirrend. Von mir aus könnte auch die Abi-Klausur ruhig so aussehen 😞 Aber fragt mich noch mal, wenn ich die Klausur zurück habe. Ich kann mir nämlich die Bewertungsmaßstäbe ganz schlecht vorstellen. Negativ fand ich auch, dass bei den beiden Aufgaben keine Gewichtung angegeben war. Unser Lehrer hat uns z.B. bei der Aufgabenaufteilung gesagt, dass beide Aufgaben gleichwertig seien, aus anderen Kursen hört man im Nachhinein, dass die Bewertung angeblich 30 zu 70 sein soll. 😞 Als ich von der GK-Klausur gehört habe (Analyse einer Passage des Primärtextes), war ich etwas überrascht. Die ausgewählte Stelle (der eine Abend bei Frau Nimptsch) ist doch schon recht wichtig. Bei uns hatten fast alle GKs die Stelle schon einmal vorher im Unterricht behandelt... Lange Rede, kurzer Sinn... Wie ist das bei Euch so? Mich würde einmal ein kleiner Vergleich interessieren, vor allem Eure Lehrersicht. 😊

Nächste Woche ist dann ja noch Geschichts-LK parallel dran und Mathe kommt auch noch demnächst. Ich bin mal gespannt... Es können sich ja auch noch andere "Betroffene" melden,



die demnächst irgendwas zentral schreiben

Meiner Meinung nach ist das alles richtig sinnvoll. Ich habe zum Beispiel mittlerweile viel weniger Bedenken für die Abi-Klausuren, weil ich so ungefähr weiß, worauf ich mich einstellen muss.

LG

Jan